

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**Juli 1973**



Bestellnummer: 310400 – 730207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ...	8

### Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Erschienen im September 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

### Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni bis Juli 1973 um 1,7 % zurück. Mit einem Stand von 120,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) lag er um 6,4 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Von Juni bis Juli 1973 verbilligten sich - größtenteils saisonbedingt - im einzelnen vor allem Gemüse (- 23,4 %), Speisekartoffeln (- 18,5 %), Eier (- 6,1 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 5,2 %) sowie Schlachtvieh (- 3,0 %). Die starke Verteuerung beim Obst (+ 120,7 %) ist insbesondere auf die Wiedereinbeziehung echter Preise für eine Reihe von Obstarten zurückzuführen. Wegen des saisonalen Fehlens dieser Obstarten (z.B. Zwetschen, Pflaumen und schwarze Johannisbeeren) waren deren letztjährige Preise mit Hilfe der durchschnittlichen Preisentwicklung der noch gehandelten Waren gleicher oder ähnlicher Art bis dahin fiktiv fortgeführt worden. Durch die Fortschreibung hatten diese fiktiven Preise allerdings einen verhältnismäßig niedrigen Stand erreicht, so daß sich das Wiedererscheinen von echten Preisen für die betreffenden ausgefallenen Obstarten in einer starken Erhöhung des Teilindex für Obst niederschlug.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juni bis Juli 1973 um 1,6 % auf 140,4 (Wj. 1962/63 = 100). Er lag damit um 16,8 % über dem vergleichbaren Vorjahresstand. Von Juni bis Juli 1973 verteuerte sich der Einkauf insbesondere von Brenn- und Treibstoffen (+ 8,4 %) sowie von Futtermitteln (+ 5,4 %). Für letztere müssen nunmehr bereits um 45,6 % höhere Einkaufspreise als vor einem Jahr bezahlt werden. Billiger als im Vormonat konnten im Juli 1973 Nutz- und Zuchtvieh (- 5,1 %) sowie Handelsdünger (- 1,9 %) eingekauft werden.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im Juli 1973 mit einem Stand von 67,0 (1961/62 bis 1962/63 = 100) um 9,0 % niedriger als im Vormonat und um 8,8 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von Juni bis Juli 1973 verbilligten sich Freilandrosen (- 22,2 %), Treibnelken (- 12,9 %) und Treibrosen (- 12,3 %) bei den Schnittblumen und Cyclamen (- 6,4 %) bei den Topfpflanzen besonders deutlich. Die einzige Verteuerung errechnete sich für Chrysanthemen (+ 6,6 %).

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

## Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1972/73	1972					1973		Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,7p	113,2	124,9	125,8	122,5p	120,4p	+ 6,4	- 1,7		
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	112,1	127,5	128,3	124,1	121,2	+ 8,1	- 2,3		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	119,3p	112,9	123,5	124,1	124,7p	120,7p	+ 6,9	- 3,2		
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	103,9	120,4	124,1	112,2	112,4	+ 8,2	+ 0,2		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	98,4	98,8	111,3	114,6	119,5	110,3	+ 11,6	- 7,7		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	88,2	90,6	90,8	90,4	89,6	+ 1,6	- 0,9		
Roggen	17,83	86,9	88,9	90,6	90,8	90,8	89,5	+ 0,7	- 1,4		
Weizen	49,31	85,1	87,3	91,0	91,2	91,2	90,6	+ 3,8	- 0,7		
Futtergerste	0,13	85,5	86,5	90,8	91,5	91,6	87,8	+ 1,5	- 4,1		
Braugerste	19,57	90,0	89,7	89,4	89,5	87,7	86,9	- 3,1	- 0,9		
Futterhafer	0,35	94,2	94,2	101,5	102,8	103,5	102,3	+ 8,6	- 1,2		
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-		
Saatgut	10,91	107,1	90,1	112,0	111,9	111,9	112,0	+ 24,3	+ 0,1		
Hackfrüchte	75,93	109,7	111,3	135,0	142,7	154,8	134,1	+ 20,5	- 13,4		
Speisekartoffeln	40,74	124,2	130,4	171,5	185,8	208,4	169,8	+ 30,2	- 18,5		
Zuckerrüben	33,81	92,2	.	.	.	.	.	-	-		
Ölpflanzen	2,47	102,7	102,6	.	.	.	.	-	-		
Heu und Stroh	3,03	118,5	118,7	116,6	116,0	113,8	110,9	- 6,6	- 2,5		
Heu	2,16	128,6	128,5	127,5	126,8	123,8	120,7	- 6,1	- 2,5		
Stroh	0,87	93,3	94,1	89,5	89,2	88,9	86,5	- 8,1	- 2,7		
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	110,4	117,0	143,6	148,3	93,7	117,6	+ 0,5	+ 25,5		
Genusmittelpflanzen	9,83	81,2	87,9	82,0	82,0	82,0	82,0	- 6,7	-		
Tabak	2,21	136,1	.	.	.	.	.	-	-		
Hopfen	7,62	65,3	.	.	.	.	.	-	-		
Obst	25,97	124,3	83,7	173,2	184,4	70,1	154,7	+ 2,2	+ 120,7		
Gemüse	18,40	107,1	72,7	164,9	166,8	119,4	91,5	+ 25,9	- 23,4		
Weinmost	16,23	109,6	.	.	.	.	.	-	-		
Tierische Produkte	749,82	124,3p	116,3	126,4	126,4	125,9p	123,1p	+ 5,8	- 2,2		
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	120,7	133,4	131,9	133,1	129,1	+ 7,0	- 3,0		
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	121,8	134,5	132,9	134,1	130,0	+ 6,7	- 3,1		
Ochsen	5,63	156,3	151,1	158,6	154,7	151,4	142,7	- 5,6	- 5,7		
Bullen	63,25	161,3	155,3	159,6	153,5	148,1	140,1	- 9,8	- 5,4		
Kühe	45,93	153,4	156,0	157,7	157,5	159,3	147,6	- 5,4	- 7,3		
Färnen	32,38	151,2	149,9	152,6	150,1	149,7	140,7	- 6,1	- 6,0		
Kälber	22,90	144,1	125,9	144,3	143,9	141,8	138,7	+ 10,2	- 2,2		
Schweine	209,49	113,0	98,6	117,2	116,8	120,6	120,0	+ 21,7	- 0,5		
Schafvieh	1,91	134,6	131,9	147,8	145,7	143,6	142,3	+ 7,9	- 0,9		
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	74,2	89,1	90,7	92,0	92,1	+ 24,1	+ 0,1		
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	138,1	152,2	154,4	153,3	145,4	+ 5,3	- 5,2		
Milch 3)	266,46	119,4p	116,1	117,6	118,9	118,0p	118,4p	+ 2,0	+ 0,3		
Eier	46,89	79,0	60,4	93,9	96,7	85,1	79,9	+ 32,3	- 6,1		
Wolle	0,61	57,8	56,5	58,3	58,3	58,3	58,3	+ 3,2	-		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genusmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1972/73	1972					1973		Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 Juni 1973 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	128,2p	122,3	134,9	135,9	132,3p	130,1p	+ 6,4	- 1,7		
Landw. Produkte ohne MLch	733,54	128,0	121,2	137,8	138,7	134,1	131,0	+ 8,1	- 2,3		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	128,9p	122,0	133,4	134,0	134,6p	130,3p	+ 6,8	- 3,2		
Pflanzliche Produkte	250,18	110,1	112,5	130,2	134,2	121,4	121,6	+ 8,1	+ 0,2		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	106,3	106,7	120,2	123,8	129,1	119,1	+ 11,6	- 7,7		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,6	95,2	97,9	98,1	97,6	96,7	+ 1,6	- 0,9		
Roggen	17,83	93,9	96,0	97,8	98,0	98,1	96,7	+ 0,7	- 1,4		
Weizen	49,31	91,9	94,2	98,3	98,5	98,5	97,8	+ 3,8	- 0,7		
Futtergerste	0,13	92,4	93,4	98,0	98,8	98,9	94,8	+ 1,5	- 4,1		
Braugerste	19,57	97,2	96,8	96,6	96,7	94,7	93,8	- 3,1	- 1,0		
Futterhafer	0,35	101,8	97,6	109,6	111,1	111,8	110,4	+ 8,6	- 1,3		
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-		
Saatgut	10,91	115,6	97,3	121,0	120,8	120,8	121,0	+ 24,4	+ 0,2		
Hackfrüchte	75,93	118,5	120,2	145,8	154,2	167,3	144,9	+ 20,5	- 13,4		
Speisekartoffeln	40,74	134,2	140,8	185,2	200,7	225,1	183,4	+ 30,3	- 18,5		
Zuckerrüben	33,81	99,6	.	.	.	.	.	-	-		
Ölpflanzen	2,47	110,8	110,7	.	.	.	.	-	-		
Heu und Stroh	3,03	128,0	128,1	125,8	125,2	122,9	119,7	- 6,6	- 2,6		
Heu	2,16	138,9	138,8	137,6	136,9	133,7	130,3	- 6,1	- 2,5		
Stroh	0,87	100,7	101,6	96,7	96,3	96,0	93,4	- 8,1	- 2,7		
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	127,3	155,9	160,9	102,0	127,8	+ 0,4	+ 25,3		
Genußmittelpflanzen	9,83	87,7	95,0	88,5	88,5	88,5	88,5	- 6,8	-		
Tabak	2,21	146,9	.	.	.	.	.	-	-		
Hopfen	7,62	70,5	.	.	.	.	.	-	-		
Obst	25,97	134,2	90,3	187,1	199,2	75,7	167,1	+ 2,2	+120,7		
Gemüse	18,40	115,5	78,5	178,1	180,1	129,0	98,8	+ 25,9	- 23,4		
Weinmost	16,23	121,7	.	.	.	.	.	-	-		
Fleischartikel	749,82	134,3p	125,6	136,5	136,5	136,0p	133,0p	+ 5,9	- 2,2		
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	121,4	144,0	142,5	143,8	139,4	+ 6,9	- 3,1		
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	122,3	145,3	143,6	144,9	140,4	+ 6,6	- 3,1		
Ochsen	5,63	168,8	136,1	171,3	167,1	163,5	154,1	- 5,6	- 5,7		
Bullen	63,25	174,2	167,7	172,3	165,7	159,9	151,3	- 9,8	- 5,4		
Kühe	45,93	165,7	168,5	170,3	170,0	172,1	159,4	- 5,4	- 7,4		
Färsen	32,38	163,3	161,9	164,8	162,1	161,7	152,0	- 6,1	- 6,0		
Kälber	22,90	155,7	138,6	155,8	155,4	153,1	149,8	+ 10,1	- 2,2		
Schweine	209,49	122,1	106,6	126,6	126,2	130,3	129,6	+ 21,6	- 0,5		
Schafvieh	1,91	143,4	142,5	159,6	157,4	155,1	153,7	+ 7,9	- 0,9		
Schlachtgeflügel	9,35	87,8	80,1	96,2	98,0	99,4	99,5	+ 24,2	+ 0,1		
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,6	137,8	164,4	166,8	165,5	157,1	+ 5,4	- 5,1		
Milch 3)	266,46	128,9p	125,4	127,0	128,4	127,5p	127,8p	+ 1,9	+ 0,2		
Eier	46,89	85,3	65,3	101,4	104,4	91,8	86,3	+ 32,2	- 6,0		
Wolle	0,61	62,3	60,9	62,9	62,9	62,9	62,9	+ 3,3	-		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1972/73	1972		1973		Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
			Juli	Mai	Juni	Juli	Juli 1972	Juni 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	61,6	98,5	73,6	67,0	+ 8,8	- 9,0
Schnittblumen	89,11	89,3	57,0	97,1	69,3	62,5	+ 9,6	- 9,8
Treibrosen	15,16	105,1	64,9	119,7	83,8	73,5	+ 13,3	- 12,3
Freilandrosen	0,80	101,4	83,7	-	108,8	84,7	+ 1,2	- 22,2
Treibtulpen	13,16	84,7	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	83,0	47,9	91,6	59,6	51,9	+ 8,4	- 12,9
Chrysanthemen	6,63	96,0	80,3	96,4	82,3	87,7	+ 9,2	+ 6,6
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	90,5	103,3	97,4	92,7	+ 2,4	- 4,8
Topfpflanzen	10,89	109,6	99,5	110,2	109,1	104,0	+ 4,5	- 4,7
Hortensien	1,17	132,9	-	134,1	129,2	-	-	-
Cyclamen	3,34	114,6	107,4	-	118,4	110,8	+ 3,2	- 6,4
Azaleen	4,50	103,2	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	101,3	98,0	104,1	97,7	96,7	- 1,3	- 1,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Privat- forsten 2)			Staatsforsten 1973				Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971			1972	April	Mai	Juni	Juni 1972	Mai 1973
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	...	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preisweßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 in Prozent	
		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1972	Mai 1973
Nadelholz	107,2	106,9	111,8	114,3	116,9	120,0	+ 12,3	+ 2,7
Laubholz	102,4	103,2	111,4	114,5	117,8	118,4	+ 14,7	+ 0,5

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> WJ. 1972/73	1972				1973			Veränderung Juli 1973 gegenüber Juli 1972 in Prozent	
			Juli	Aug.	Sept.	Oktober	April	Mai	Juni	Juli	1972
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	66,5	106,4	79,5	72,4	72,4	72,4	72,4	+ 8,9	- 8,9
Schnittblumen	89,11	96,4	61,6	104,9	74,8	67,5	67,5	67,5	67,5	+ 9,6	- 9,8
Treibrosen	15,16	113,5	70,1	129,3	90,5	79,4	79,4	79,4	79,4	+ 13,3	- 12,3
Freilandrosen	0,80	109,5	90,4	-	-	117,5	117,5	117,5	117,5	+ 1,2	- 22,1
Treibtulpen	13,16	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	89,6	51,7	98,9	64,4	56,1	56,1	56,1	56,1	+ 8,5	- 12,9
Chrysanthemen	6,63	103,7	86,7	104,1	88,9	94,7	94,7	94,7	94,7	+ 9,2	+ 6,5
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	97,7	111,6	105,2	100,1	100,1	100,1	100,1	+ 2,5	- 4,8
Topfpflanzen	10,89	118,4	107,5	119,0	117,8	112,3	112,3	112,3	112,3	+ 4,5	- 4,7
Hortensien	1,17	143,5	-	144,8	-	139,5	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	123,8	116,0	-	-	127,9	-	-	-	+ 3,2	- 6,4
Azaleen	4,50	111,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	109,4	105,8	112,4	105,5	104,4	104,4	104,4	104,4	- 1,3	- 1,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)			Staatsforsten				Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	Forstwirtschaftsjahr 1971	Forstwirtschaftsjahr 1971	1972 Juni	April	1973 Mai	1973 Juni	Juni 1972	Mai 1973
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	...	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismaßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972			1973			Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 in Prozent	
		Juni	März	April	1973 April	1973 Mai	1973 Juni	Juni 1972	Mai 1973
Nadelholz	119,0	118,7	124,1	126,9	129,8	133,2	+ 12,2	+ 2,6	
Laubholz	113,7	114,6	123,7	127,1	130,8	131,4	+ 14,7	+ 0,5	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	MABGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972		1973		VERAENDERUNG JULI 1973 GEGENUEBER JULI 1972 IN PROZENT
		WJD	JULI	JUNI	JULI	JUNI	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,3	120,2	138,2	140,4	+16,8	+ 1,6
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	140,2	132,4	152,2	154,6	+16,8	+ 1,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	115,5	136,2	138,9	+20,3	+ 2,0
HANDELSDUENGER	108,23	105,3	103,2	107,1	105,1	+ 1,8	- 1,9
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	105,6	103,5	107,2	105,6	+ 2,0	- 1,5
KALKAMMONSALPETER	26 VH N	38,34	97,2	101,7	100,8	96,5	- 5,1 - 4,3
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	108,1	100,3	110,6	110,8	+10,5 + 3,2
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	113,4	106,8	110,2	110,8	+ 3,7 + 0,5
BRANNTKALK	85 VH CAO	1,70	157,2	152,1	160,3	159,4	+ 4,8 - 0,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	103,7	102,0	106,8	102,7	+ 0,7	- 3,8
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,9	99,3	103,9	98,8	- 0,5 - 4,9
PK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	111,3	106,3	111,7	110,4	+ 3,9 - 1,2
NP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	111,9	116,2	111,2	- 0,6 - 4,3
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	101,1	139,6	147,2	+45,6	+ 5,4
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	89,0	93,2	92,3	+ 3,7	- 1,0
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	89,0	92,2	90,9	+ 2,1	- 1,4
FUTTERMAIS	3,39	92,5	89,1	96,0	96,3	+ 8,1	+ 0,3
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	98,7	90,4	108,2	107,2	+18,6	- 0,9
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	141,4	101,4	235,7	268,7	165,0	+14,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	147,7	177,3	182,0	+23,2	+ 2,7
FISCHMEHL	8,82	162,1	106,3	219,9	234,4	120,5	+ 6,6
MAGERMILCH	29,18	165,1	160,2	164,4	166,1	+ 3,7	+ 1,0
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	92,5	119,1	123,5	+33,5	+ 3,7
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	89,0	125,3	129,8	+45,8	+ 3,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	91,7	112,8	116,2	+26,7	+ 3,0
LEGEHEHL	75,32	103,2	95,0	120,8	126,1	+32,7	+ 4,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	95,7	99,9	100,2	+ 4,7	+ 0,3
BIERTREBER	10,18	100,3	98,8	100,9	100,9	+ 2,1	-
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	86,4	96,8	-97,9	+13,3	+ 1,1
SAATGUT	20,49	123,0	107,0	131,2	131,2	+22,6	-
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	99,0	98,3	98,8	98,8	+ 0,5	-
HACKFRUECHTE	12,17	140,0	112,4	153,7	153,7	+36,7	-
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	144,9	109,3	163,4	163,4	+49,5	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	132,0	109,0	142,8	142,8	+31,0	-
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	136,5	137,1	136,5	136,5	- 0,4	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	147,5	142,1	147,5	147,5	+ 3,8	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	102,4	94,7	94,7	- 7,5	-
ROTKLEE	0,69	91,3	94,6	91,5	91,5	- 3,3	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	97,2	111,1	98,2	98,2	-11,6	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	137,3	152,2	144,4	+ 5,2	- 5,1
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	150,5	142,0	153,7	145,8	+ 2,7	- 5,1
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	138,6	126,5	148,2	140,6	+11,1	- 5,1
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	150,1	147,2	161,6	154,5	+ 5,0	- 4,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	94,0	94,2	94,2	+ 0,2	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	-	-
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3	+ 2,1	-
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	99,6	99,6	-	-
HERBIZIDE	2,04	79,8	81,4	79,3	79,3	- 2,6	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	-	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	111,3	107,3	117,3	127,2	+18,5	+ 8,4
KOHLE	4,41	148,0	141,2	149,2	152,6	+ 8,1	+ 2,3
STEINKOHLE	1,70	139,9	133,9	138,4	141,7	+ 5,8	+ 2,4
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	153,0	145,7	155,9	159,4	+ 9,4	+ 2,2
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	89,0	104,2	127,6	+43,4	+22,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	84,5	103,9	133,0	+57,4	+28,0
BENZIN	6,78	100,6	98,6	104,9	116,1	+17,7	+10,7
SCHMIEROLEE UND -FETTE	10,38	117,9	114,9	120,6	122,8	+ 6,9	+ 1,8
ELEKTRISCHER STROM	25,11	116,8	115,3	121,4	124,2	+ 7,7	+ 2,3

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WABGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/	1972		1973	VERAENDERUNG JULI 1973 GEGENUEBER	
		1975 WJD	JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI
IN PROZENT							
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	138,7	131,0	150,4	152,7	+16,6	+ 1,5
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	152,7	144,3	165,6	168,2	+16,6	+ 1,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	125,1	147,2	150,0	+19,9	+ 1,9
HANDELSDUENGER	108,23	116,9	114,5	118,9	116,6	+ 1,8	- 1,9
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	117,3	114,8	119,0	117,2	+ 2,1	- 1,5
KALKAMMONSAPETER 26 VH N	38,34	107,9	112,9	111,9	107,1	- 5,1	- 4,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	120,0	111,3	122,8	123,0	+10,5	+ 0,2
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	125,9	118,5	122,3	123,0	+ 3,8	+ 0,6
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	174,5	168,9	178,0	177,0	+ 4,8	- 0,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	115,0	113,2	118,5	113,9	+ 0,6	- 3,9
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	110,8	110,2	115,3	109,6	- 0,5	- 4,9
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	123,5	118,0	124,0	122,5	+ 3,8	- 1,2
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	123,6	124,2	128,9	123,5	- 0,6	- 4,2
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	106,7	147,4	155,4	+45,6	+ 5,4
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	94,0	98,4	97,4	+ 3,6	- 1,0
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	93,9	97,3	95,9	+ 2,1	- 1,4
FUTTERMAIS	3,39	97,6	94,1	101,3	101,6	+ 8,0	+ 0,3
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	104,1	95,4	114,2	113,0	+18,4	- 1,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	149,2	106,9	248,7	283,5	+165,2	+14,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	155,8	187,0	192,0	+23,2	+ 2,7
FISCHMEHL	8,82	171,0	112,1	232,0	247,3	+120,6	+ 6,6
MAGERMILCH	29,18	174,2	169,0	173,4	175,3	+ 3,7	+ 1,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	97,6	125,6	130,3	+33,5	+ 3,7
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	93,9	132,2	137,0	+45,9	+ 3,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	96,7	119,0	122,6	+26,8	+ 3,0
LEGEMEHL	75,32	108,9	100,2	127,5	133,0	+32,7	+ 4,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	102,2	106,7	107,0	+ 4,7	+ 0,3
BIERTREBER	10,18	105,8	104,3	106,5	106,5	+ 2,1	-
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	95,9	107,5	108,7	+13,3	+ 1,1
SAATGUT	20,49	129,8	112,9	138,4	138,4	+22,6	-
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	104,5	103,8	104,3	104,3	+ 0,5	-
HACKFRUECHTE	12,17	147,7	118,6	162,2	162,2	+36,8	-
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	152,9	115,3	172,3	172,3	+49,4	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	115,0	150,7	150,7	+31,0	-
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,0	144,7	144,0	144,0	- 0,5	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	155,6	149,9	155,6	155,6	+ 3,8	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	108,0	99,9	99,9	- 7,5	-
ROTKLEE	0,69	96,3	99,8	96,5	96,5	- 3,3	-
WELSCHEES WEIDELGRAS	0,62	102,6	117,2	103,6	103,6	-11,6	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	144,9	160,5	152,3	+ 5,1	- 5,1
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	158,8	149,8	162,2	153,8	+ 2,7	- 5,2
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	146,2	133,4	156,3	148,3	+11,2	- 5,1
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	158,3	155,3	170,5	163,0	+ 5,0	- 4,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	104,4	104,6	104,6	+ 0,2	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	-	-
FUNGIZIDE	2,99	106,4	105,8	108,0	108,0	+ 2,1	-
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	110,6	110,6	-	-
HERBIZIDE	2,04	88,6	90,4	88,0	88,0	- 2,7	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	-	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	123,6	119,1	130,3	141,2	+18,6	+ 8,4
KOHLE	4,41	164,2	156,7	165,6	169,3	+ 8,0	+ 2,2
STEINKOHLE	1,70	155,3	148,6	153,6	157,2	+ 5,8	+ 2,3
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	169,8	161,8	173,1	176,9	+ 9,3	+ 2,2
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	98,8	115,7	141,6	+43,3	+22,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	93,8	115,4	147,6	+57,4	+27,9
BENZIN	6,78	111,6	109,4	116,4	128,8	+17,7	+10,7
SCHMIEROELE UND -FETTE	10,38	130,9	127,6	133,9	136,3	+ 6,8	+ 1,8
ELEKTRISCHER STROM	25,11	129,7	128,0	134,8	137,9	+ 7,7	+ 2,3

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 MJD	1972		1973		VERAENDERUNG JULI 1973 GEGENUEBER JULI JUNI 1972 1973 IN PROZENT
			Juli	Juni	Juli	Juni	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	123,5	130,5	131,5	+ 6,5	+ 0,8
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	155,7	152,3	163,4	163,4	+ 7,3	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	144,4	138,4	152,1	153,1	+10,6	+ 0,7
REPARATUREN	61,07	163,3	155,5	173,7	174,6	+12,3	+ 0,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	154,5	172,8	173,6	+12,4	+ 0,5
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	172,5	193,4	194,0	+12,5	+ 0,3
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,6	153,0	169,2	170,1	+11,2	+ 0,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	155,6	173,9	175,0	+12,5	+ 0,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	147,9	142,7	154,1	154,7	+ 8,4	+ 0,4
WARTUNG	24,43	114,3	112,9	115,9	117,1	+ 3,7	+ 1,0
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	119,2	133,5	134,8	+13,1	+ 1,0
BINDEGARN	10,12	88,8	81,0	98,5	100,6	+24,2	+ 2,1
HANDHACKE	3,49	142,0	137,9	146,8	146,6	+ 6,3	- 0,1
DUNGGABEL	3,49	178,3	171,1	187,9	188,3	+10,1	+ 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	141,9	151,5	153,5	+ 8,2	+ 1,3
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	137,3	157,4	159,3	+18,0	+ 1,2
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	117,9	113,3	121,8	122,2	+ 7,9	+ 0,3
STACHELDRAHT	0,70	138,7	132,6	147,1	147,4	+11,2	+ 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	150,8	163,1	163,4	+ 8,4	+ 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	136,0	145,3	145,6	+ 7,1	+ 0,2
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	69,89	156,6	152,9	164,4	164,4	+ 7,5	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	132,4	128,6	136,8	137,3	+ 6,8	+ 0,4
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	132,7	130,8	134,4	134,5	+ 2,8	+ 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	135,7	132,6	141,2	141,2	+ 6,5	-
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	132,0	126,8	138,4	139,1	+ 9,7	+ 0,5
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	144,4	155,8	157,8	+ 9,3	+ 1,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	155,0	150,9	162,6	164,5	+ 9,0	+ 1,2
ACKEREGGE	2,99	137,4	134,2	145,2	147,3	+ 9,8	+ 1,4
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	151,0	161,9	163,5	+ 8,3	+ 1,0
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	156,5	151,8	161,6	163,9	+ 8,0	+ 1,4
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	149,4	162,6	162,6	+ 8,8	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	123,4	133,5	134,5	+ 9,0	+ 0,7
STALLDUNGSTREUER	8,48	125,0	119,8	131,6	132,5	+10,6	+ 0,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	137,0	148,8	148,8	+ 8,6	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	120,6	128,2	128,2	+ 6,3	-
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	130,1	127,4	133,1	135,5	+ 6,4	+ 1,8
FUER ERNTBERGUNG	36,03	130,2	123,6	137,0	137,3	+11,1	+ 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	144,0	137,6	151,3	152,2	+10,6	+ 0,6
RECHWENDER	8,49	135,0	128,3	139,4	134,7	+ 5,0	- 3,4
FELDMAECKSLER	2,10	123,7	118,6	128,6	128,6	+ 8,4	-
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	139,7	135,6	146,6	146,8	+ 8,3	+ 0,1
MAEHDRESCHER	13,16	128,2	119,6	138,6	140,7	+17,6	+ 1,5
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	136,7	132,3	140,9	142,1	+ 7,4	+ 0,9
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	112,9	120,9	124,2	+10,0	+ 2,7
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	144,1	155,1	156,4	+ 8,5	+ 0,8
SCHROTMUEHLE	1,29	147,6	143,1	152,6	152,6	+ 6,6	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	148,1	157,5	157,5	+ 6,3	-
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	152,6	146,7	161,8	165,7	+13,0	+ 2,4
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	131,6	130,7	136,8	136,8	+ 4,7	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	121,5	117,5	126,8	127,9	+ 8,9	+ 0,9
FOERDERGEBLAESE	2,10	127,7	123,6	132,3	133,4	+ 7,9	+ 0,8
GREIFERAUFLUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	133,6	143,0	147,0	+10,0	+ 2,8
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	121,3	130,1	130,1	+ 7,3	-
ACKERWAGEN	7,19	112,5	108,3	117,9	117,9	+ 8,9	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	119,4	118,0	128,6	128,6	+ 9,0	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	119,3	129,4	129,4	+ 8,5	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972 1973			VERAENDERUNG JULI 1973 GEGENUEBER JULI JUNI 1972 1973 IN PROZENT	
			Juli	Juni	Juli		
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	134,6	142,3	143,4	+ 6,5	+ 0,8
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	172,8	169,1	181,4	181,4	+ 7,3	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	160,3	153,7	168,9	170,0	+10,6	+ 0,7
REPARATUREN	61,07	181,3	172,6	192,8	193,8	+12,3	+ 0,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	171,5	191,8	192,7	+12,4	+ 0,5
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	191,4	214,6	215,9	+12,8	+ 0,6
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	169,8	187,9	188,8	+11,2	+ 0,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	172,7	193,0	194,2	+12,4	+ 0,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	158,4	171,0	171,7	+ 8,4	+ 0,4
WARTUNG	24,43	126,9	125,3	128,7	130,0	+ 3,8	+ 1,0
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	132,3	148,2	149,7	+13,2	+ 1,0
BINDEGARN	10,12	98,6	89,9	109,4	111,7	+24,2	+ 2,1
HANDHACKE	3,49	157,6	153,0	162,9	162,8	+ 6,4	- 0,1
DUNGGABEL	3,49	198,0	190,0	208,6	209,0	+10,0	+ 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	162,3	157,6	168,3	170,5	+ 8,2	+ 1,3
DRAHTSTIFTE	0,70	161,4	152,4	174,7	176,9	+16,1	+ 1,3
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	130,9	125,7	135,2	135,7	+ 8,0	+ 0,4
STACHELDRAHT	0,70	154,0	147,2	163,3	163,7	+11,2	+ 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	167,4	181,0	181,4	+ 8,4	+ 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	155,2	151,0	161,2	161,6	+ 7,0	+ 0,2
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	69,89	173,8	169,7	182,5	182,5	+ 7,5	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	147,0	142,8	151,9	152,4	+ 6,7	+ 0,3
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	147,4	145,2	149,1	149,3	+ 2,8	+ 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	150,6	147,2	156,7	156,7	+ 6,5	-
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	146,5	140,8	153,6	154,5	+ 9,7	+ 0,6
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	160,2	172,9	175,2	+ 9,4	+ 1,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	167,5	180,5	182,6	+ 9,0	+ 1,2
ACKEREGGE	2,99	152,4	148,9	161,1	163,5	+ 9,8	+ 1,5
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	167,6	179,8	181,5	+ 8,3	+ 0,9
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	168,5	179,4	182,0	+ 8,0	+ 1,4
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	165,9	180,5	180,5	+ 8,8	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	137,0	148,2	149,3	+ 9,0	+ 0,7
STALLDUNGSTREUER	8,48	138,7	133,0	146,1	147,1	+10,6	+ 0,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	152,0	165,2	165,2	+ 8,7	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	133,8	142,3	142,3	+ 6,4	-
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	141,5	147,7	150,4	+ 6,3	+ 1,8
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	137,3	152,2	152,5	+11,1	+ 0,2
ANBAUMAEHMERK	2,10	159,9	152,7	168,0	169,0	+10,7	+ 0,6
RECHWENDER	8,49	149,8	142,5	154,8	149,6	+ 5,0	- 3,4
FELDMAECKSLER	2,10	137,3	131,6	142,8	142,8	+ 8,5	-
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	150,5	162,7	162,9	+ 8,2	+ 0,1
MAEHDRESCHER	13,16	142,4	132,8	153,9	156,2	+17,6	+ 1,5
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	151,7	146,9	156,4	157,7	+ 7,4	+ 0,8
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	125,3	134,2	137,8	+10,0	+ 2,7
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	159,9	172,1	173,6	+ 8,6	+ 0,9
SCHROTMUEHLE	1,29	163,9	158,8	169,4	169,4	+ 6,7	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	164,3	174,8	174,8	+ 6,4	-
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	169,4	162,8	179,6	183,9	+13,0	+ 2,4
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	146,1	145,1	151,9	151,9	+ 4,7	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	134,8	130,4	140,8	142,0	+ 8,9	+ 0,9
FOERDERGEBLAESE	2,10	141,7	137,2	146,9	148,1	+ 7,9	+ 0,8
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	148,3	158,7	163,2	+10,0	+ 2,8
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	134,6	144,4	144,4	+ 7,3	-
ACKERWAGEN	7,19	124,9	120,2	130,9	130,9	+ 8,9	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	132,5	131,0	142,8	142,8	+ 9,0	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	132,5	143,6	143,6	+ 8,4	-

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Juli	Juni	Juli
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 <sup>a)</sup>	.	355,0	.
		Köln	1 000 kg	334,7 <sup>a)</sup>	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	347,5	350,0	367,5	.
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 <sup>a)</sup>	357,0	345,0	.
		München	1 000 kg	348,2	355,3 <sup>a)</sup>	358,0	358,0
		Nürnberg	1 000 kg	344,6 <sup>a)</sup>	.	355,0	355,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	375,4 <sup>a)</sup>	.	395,0	.
		Köln	1 000 kg	375,1 <sup>a)</sup>	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 <sup>a)</sup>	.	392,0	.
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 <sup>a)</sup>	372,0	390,0	.
		München	1 000 kg	356,0	359,6	403,5	403,5
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 <sup>a)</sup>	.	382,5	385,0
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	341,3 <sup>a)</sup>	337,5	350,0	320,0
		Köln	1 000 kg	325,1 <sup>a)</sup>	.	.	323,5
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 <sup>a)</sup>	.	328,5	.
		Stuttgart	1 000 kg	323,0 <sup>a)</sup>	335,0	330,0	.
		München	1 000 kg	315,0 <sup>a)</sup>	320,0	327,5	325,0
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 <sup>a)</sup>	.	311,3	312,5
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	311,0 <sup>a)</sup>	310,0	360,0	.
		Köln	1 000 kg	316,1 <sup>a)</sup>	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	305,2 <sup>a)</sup>	.	320,0	.
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	320,0	335,0	.
		München	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	330,0	370,0	375,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 <sup>a)</sup>	320,0	.	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	8,60 <sup>a)</sup>	.	.	.
		Hannover	100 kg	13,05 <sup>a)</sup>	23,20	.	24,50
		Köln	100 kg	.	18,66	.	21,71
		Frankfurt	100 kg	14,88	16,25	28,00	24,44
		Karlsruhe	100 kg	13,61 <sup>b)</sup>	21,33	.	22,89
		München	100 kg	11,72	17,28	.	19,51
Nürnberg	100 kg	13,62	19,74	18,67	.		
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	830,98 <sup>a)</sup>	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 <sup>a)</sup>	330,1	336,2	311,6
		Hannover	100 kg	318,2 <sup>a)</sup>	325,6	.	308,8
		Köln	100 kg	340,0	.	351,0	342,4
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	348,9 <sup>a)</sup>	355,1	.	.
		Hamburg	100 kg	354,2	359,5	349,6	327,9
		Hannover	100 kg	359,7	356,8	356,1	336,5
		Köln	100 kg	370,0	369,7	367,8	354,0
		Frankfurt	100 kg	374,9	379,0	363,3	340,5
Bullen, Klasse A		Mannheim	100 kg	382,2	391,6	363,7	342,2
		München	100 kg	368,4	380,4	347,6	334,7
		Hamburg	100 kg	261,9	270,8	283,2	255,4
		Hannover	100 kg	256,3	270,0	269,8	251,7
		Köln	100 kg	271,7	284,0	296,5	277,0
Kühe, Klasse B		Frankfurt	100 kg	265,3	275,6	285,2	265,2
		Mannheim	100 kg	267,1	282,9	290,4	264,8
		München	100 kg	283,7	301,7	302,4	290,1
		Hamburg	100 kg	306,7	319,7	334,7	315,2
		Hannover	100 kg	298,2	307,9	315,0	295,4
Färsen, Klasse A		Köln	100 kg	320,3	333,5	343,2	318,9
		Frankfurt	100 kg	325,4	339,5	338,7	318,6
		Mannheim	100 kg	324,4	330,6	321,0	299,9
		München	100 kg	338,6	358,4	341,5	325,3
		Hamburg	100 kg	306,7	319,7	334,7	315,2

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973									
				D	Juli	Juni	Juli								
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise Kälber, Klasse A	frei Marktort	Hamburg	100 kg	456,2 <sup>a)</sup>	389,9	.	.								
		Hannover	100 kg	443,5 <sup>a)</sup>	.	433,3	.								
		Köln	100 kg	478,1 <sup>a)</sup>	400,9	.	434,4								
		Frankfurt	100 kg	495,0 <sup>a)</sup>	423,2	493,3	473,6								
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.								
Schweine, Klasse c		München	100 kg	500,8	461,8	512,5	509,0								
		Hamburg	100 kg	253,1	240,3	296,8	293,0								
		Hannover	100 kg	260,5	250,2	313,5	311,2								
		Köln	100 kg	275,5	259,3	.	321,5								
		Frankfurt	100 kg	275,3	260,2	318,6	313,1								
		Mannheim	100 kg	284,6	271,5	327,9	330,0								
Lämmer und Hammel, Klasse A		München	100 kg	260,3	251,0	303,1	305,8								
		Hamburg	100 kg	298,0	298,5	317,7	303,4								
		Köln	100 kg	337,4	.	.	.								
Frankfurt	100 kg	334,0	336,4	379,8	377,3										
	Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	41,00	41,67p	41,78p <sup>b)</sup>							
	Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	8,05	.	11,34							
Ndss.			100 St	10,63	8,26	12,34	11,13								
NrhW.			100 St	11,02	8,72	12,00	12,35								
Stuttgart			100 St	10,54	8,75	12,50	11,75								
Bayern			100 St	11,55	9,81	13,65	12,52								
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,75	9,75	.	13,38								
		Hamburg	100 St	11,89	9,46	13,63	13,17								
		Ndss.	100 St	12,64	10,15	13,86	12,95								
		NrhW.	100 St	12,35	10,42	14,58	13,67								
		Stuttgart	100 St	13,91	12,13	15,75	14,75								
Bayern	100 St	13,15	11,21	15,09	13,92										
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung														
								Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg	Ndss.	1 kg	2,51	2,45	1,80	1,92	
								schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	2,53	2,09	2,20
								schwarze		Hessen	1 kg	2,61	2,62	2,43	2,04
								rote		BaWü.	1 kg	2,78	2,83	2,69	2,66
								rote		Bayern	1 kg	2,71	2,80	2,62	2,49p
								Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg	Ndss.	1 kg	2,32	2,21	.	1,65	
								schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	2,16	1,87	1,87
								schwarze		Hessen	1 kg	2,66	2,61	2,38	1,92
								rote		BaWü.	1 kg	2,75	2,68	2,69	2,15
rote	Bayern	1 kg	2,70	2,72	2,63	.									
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg	Ndss.	1 kg	2,25	2,11	1,99	1,80									
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	2,13	2,09	2,08								
schwarze		Hessen	1 kg	2,81	2,70	2,34	2,14								
rote		BaWü.	1 kg	2,91	2,77	2,35	2,12								
rote		Bayern	1 kg	2,90	2,80	2,42	2,17p								
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg															
								schwarze	Ndss.	1 kg	3,73	3,86	.	.	
								schwarze	NrhW.	1 kg	3,93	3,88	3,43	3,46	
								rote	Hessen	1 kg	4,49	4,55	5,26	4,93	
								rote	BaWü.	1 kg	5,03	4,82	6,03	5,40	
rote	Bayern	1 kg	5,02	4,81	6,03	5,40									

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Mai DM 41,96.

**1. Erzeugerpreise**  
**Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich**  
**DM je Mengeneinheit**

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Juli	Juni	Juli
<b>Gemüse</b>							
Handelsklasse A, Auktionspreis- siehe Fuß- se oder freie Absprache note 1)							
Weißkohl		Marne	100 kg	.	.	.	.
		Braunschweig	100 kg	.	26,55	38,23	26,05
		Krefeld	100 kg	.	14,25	21,43	16,25
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	15,00	19,00	25,70
		Schifferstadt	100 kg	.	15,86	.	17,00
		Kitzingen	100 kg	.	18,00	18,31	16,00
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	35,60	57,44	31,86
		Roisdorf	100 kg	.	19,43	55,11	14,33
		Schifferstadt	100 kg	.	16,13	.	18,00
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	48,14	63,20	46,48
		Roisdorf	100 St	.	48,13	63,03	61,08
		Wiesbaden	100 St	.	54,65	84,23	88,13
		Reichenau	100 St	.	28,78	40,30	37,63
Spinat		Roisdorf	100 kg	.	57,75	38,44	64,50
		Maxdorf	100 kg	.	.	45,40	32,00
		Reichenau	100 kg	.	.	.	.
Kopfsalat, Freiland-		Braunschweig	100 St	.	17,80	16,47	20,02
		Hamburg	100 St	.	12,77	12,34	19,89
		Wiesbaden	100 St	.	16,39	17,56	22,88
		Heidelberg	100 St	.	13,46	12,86	18,33
Erbsen (Schoten)		Roisdorf	100 kg	.	85,88	147,50	195,43
		Lambsheim	100 kg	.	101,19	111,17	139,43
		Heidelberg	100 kg	.	55,09	142,67	112,00
<b>Obst</b>							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache							
Johannisbeeren, rot		Bonn	100 kg	.	115,17	164,50	126,06
		Roisdorf	100 kg	.	132,71	194,00	147,22
		Ingelheim	100 kg	.	132,55	162,20	135,40
Süßkirschen		Bonn	100 kg	.	203,00	185,50	240,00
		Wiesbaden	100 kg	.	275,00	188,33	258,33
		Weisenheim	100 kg	.	251,07	170,20	235,44
		Oberrotweil	100 kg	.	275,10	157,25	187,57
Sauerkirschen		Bonn	100 kg	.	174,00	128,00	169,89
		Ingelheim	100 kg	.	167,13	120,00	147,06
		Koblenz	100 kg	.	169,10	125,00	134,67
		Heidelberg	100 kg	.	162,00	.	152,50

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1972						1973				
		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
Hering	0,57	0,50	0,45	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65	...
Kabeljau	0,89	0,82	0,97	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22	...
Seelachs	0,81	0,65	0,76	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00	...
Rotbarsch	1,25	1,08	1,13	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52	...

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973				
				D	Juni	Mai	Juni			
Rohholz aus Staatswald										
Laub-Stammholz B unentrindet 1)										
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	66,49 73,44	65,81 72,32	69,33 76,25	69,18 75,09			
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,17	55,68	58,99	58,99			
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,65	68,52	72,25	72,25			
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	80,06 82,76 92,99	79,62 82,31 91,97	84,16 87,22 96,78	84,16 86,33 93,88			
Nadel-Stammholz B entrindet 1)										
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	75,50	74,88	81,53	81,53			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	88,11 97,39	84,97 95,80	101,55 108,15	96,51 106,24			
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	89,14	89,00	97,63	97,63			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	107,85 112,23	106,03 110,55	120,50 125,76	115,92 126,77			
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	97,90	97,93	101,33	101,33			
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm 1 fm	109,97	109,87	113,75	113,75			
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	96,55 102,93	96,39 102,14	99,78 107,80	101,70 108,56			
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	110,40	110,13	113,86	116,34			
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm	117,81	117,25	123,61	124,55			
Grubenslangholz, entrindet										
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	48,60	46,68	50,22	50,22			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm	52,80	51,82	55,82	54,45			
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	54,53 ...	52,26 ...	56,33 ...	56,33 ...			
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	40,20	39,39	40,57	40,57			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm	49,00a)	44,30	47,47	53,37			
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	44,46 ...	45,42 ...	52,34 ...	52,34 ...			
Fichtenfaserholz, entrindet										
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	46,27 <sup>a)</sup>	45,62	48,37	48,37			
Klasse B			1 rm	42,25 <sup>a)</sup>				41,66	44,16	44,16
Klasse C			1 rm	36,21 <sup>a)</sup>				35,70	37,85	37,85
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	49,58	49,82	49,85			
Klasse B			1 rm	46,22	45,27	45,48	45,52			
Klasse C			1 rm	39,62	38,80	38,99	39,01			
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet										
	ungerückt	Hessen	1 rm	..	..	22,79	22,79			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm 1 rm	26,51	25,89	27,91	27,32			

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer DM je Mengeneinheit			1972		1973	
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli		
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>									
<b>Futtergetreide</b>									
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,67	19,66	20,24	20,35	20,06		
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	21,07	20,72	20,76	21,35	21,12		
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	20,15	20,20	21,02	21,00	20,29		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,34	19,99	20,70	20,80	19,82		
	Hessen	50 kg	18,98	18,78	19,00	19,20	19,30		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,21	18,26	18,68	18,68	18,43		
	Baden-Württemberg	50 kg	19,91	19,98	20,77	20,94	21,04		
	Bayern	50 kg	19,05	19,22	19,74	19,79	19,86		
<b>Futtermais</b>									
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,13	22,25	23,75	23,98	24,03		
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,28	21,33	22,52	23,32	23,09		
	Niedersachsen	50 kg	22,30	22,33	24,05	24,29	24,39		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,26	22,01	24,42	24,43	24,66		
	Hessen	50 kg	22,75	22,80	24,62	24,62	24,62		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,13	24,09	26,35	26,55	26,55		
	Baden-Württemberg	50 kg	22,08	22,16	23,28	23,40	23,40		
	Bayern	50 kg	21,54	21,99	22,88	23,16	23,23		
<b>Kleie</b>									
<b>Weizenkleie</b>									
Roheiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	15,05	14,86	17,52	17,80	17,62		
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,00	15,59	18,39	18,54	17,72		
	Niedersachsen	50 kg	15,50	14,89	18,50	18,67	17,93		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,45	15,24	18,33	18,96	18,47		
	Hessen	50 kg	14,15	14,20	17,14	17,34	17,54		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,81	14,80	17,82	18,07	18,87		
	Baden-Württemberg	50 kg	14,46	14,31	16,46	16,96	16,88		
	Bayern	50 kg	14,86	14,91	16,70	16,84	17,02		
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>									
<b>Sojaschrot</b>									
Roheiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	23,29	23,44	42,22	54,02	61,65		
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	22,62	22,66	48,15	61,89	71,25		
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	22,66	23,07	45,57	60,63	74,83		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,92	22,04	46,48	64,35	66,43		
	Hessen	50 kg	22,45	22,70	37,40	55,40	62,60		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,66	23,70	45,93	59,23	63,49		
	Baden-Württemberg	50 kg	24,22	24,14	41,05	48,35	56,21		
	Bayern	50 kg	24,27	24,38	36,95	43,11	48,98		
<b>Tierische Futtermittel</b>									
<b>Fischmehl</b>									
Roheiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	37,97	38,78	70,74	80,07	85,33		
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	36,80	37,50	72,27	86,36	86,05		
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	35,47	36,36	66,47	77,01	84,65		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	35,96	37,00	80,66	89,87	96,20		
	Hessen	50 kg	38,36	38,56	71,90	79,24	92,44		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	41,05	41,00	79,54	87,34	88,34		
	Baden-Württemberg	50 kg	40,28	41,54	62,52	78,99	82,15		
	Bayern	50 kg	39,12	39,92	70,21	74,81	79,27		
<b>Magermilch</b>									
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,01	8,15	8,42	8,41	8,45		
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	7,35	7,74	7,19	7,00p	7,50p		
	Niedersachsen	100 l	8,00	8,25	9,10	8,85	8,70		
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,26	8,56	8,92	9,39	9,44		
	Hessen	100 l	8,15	8,50	8,50	8,60	8,25		
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	-	-	-		
	Baden-Württemberg	100 l	7,85	7,85	7,92	7,92	7,92		
	Bayern	100 l	8,34	8,39	8,44	8,44	8,64p		
<b>Mischfuttermittel</b>									
<b>Milchleistungsfutter</b>									
Roheiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	19,93	19,86	26,41	27,95	28,98		
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	17,74	17,79	23,65	24,18	24,18		
	Niedersachsen	50 kg	19,39	19,40	26,19	28,31	29,70		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,80	18,90	25,99	28,12	28,71		
	Hessen	50 kg	20,49	19,94	26,40	27,30	28,20		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,32	20,24	27,41	27,71	27,91		
	Baden-Württemberg	50 kg	20,52	20,71	26,77	27,77	29,97		
	Bayern	50 kg	20,91	20,66	27,07	28,86	29,74		
<b>Schweinemastfutter</b>									
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,08	23,10	26,77	28,39	29,28		
Roheiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,98	22,04	25,10	26,26	26,40		
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,22	22,24	26,48	28,26	28,96		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,35	22,28	26,75	28,05	28,67		
	Hessen	50 kg	23,40	23,40	28,10	31,66	32,46		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,33	23,38	27,78	29,60	30,60		
	Baden-Württemberg	50 kg	23,92	24,10	27,54	29,25	30,91		
	Bayern	50 kg	23,80	23,77	26,45	27,66	28,60		
<b>Legemehl</b>									
Roheiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,67	24,75	28,84	31,42	32,79		
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,14	23,19	27,79	30,28	32,72		
	Niedersachsen	50 kg	23,98	24,01	28,74	32,15	33,46		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,26	24,34	29,45	31,64	31,94		
	Hessen	50 kg	24,36	24,46	28,40	31,30	32,20		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,39	24,49	28,52	31,80	33,00		
	Baden-Württemberg	50 kg	25,55	25,66	29,12	31,15	33,49		
	Bayern	50 kg	25,49	25,58	28,92	31,13	32,48		

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, na8	Bundesgebiet	50 kg	2,21	2,21	2,27	2,26	2,25
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,25	2,26	2,40	2,34	2,34
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,23	2,25	2,24	2,24
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,40	2,39	2,52	2,50	2,49
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,45	2,45	2,45
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	2,11	2,11	2,11
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokawehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,24	18,28	20,29	20,46	20,71
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,38	16,46	18,14	17,89	17,72
	Niedersachsen	50 kg	16,49	16,94	18,89	19,06	18,57
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,94	16,70	18,00	18,87	18,92
	Hessen	50 kg	19,21	19,21	20,84	20,66	20,76
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,90	18,58	21,21	21,21	21,21
	Baden-Württemberg	50 kg	18,76	18,63	22,10	22,30	22,27
	Bayern	50 kg	20,01	20,04	21,76	21,79	23,05
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Markort:						
	Lingen	1 Stück	1782,00	1750,00	2000,00	1988,00	1888,00
	Oldenburg	1 Stück	2188,00	.	2119,00	2093,00	.
	Lehrte	1 Stück	.	.	2050,00	.	.
	Osnabrück	1 Stück	.	1950,00	2050,00	2200,00	2000,00
	Münster/Westf.	1 Stück	2050,00	1953,00	.	.	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	2157,00	2322,00	.	2449,00
	Niederbayern b	1 Stück	.	1900,00	2088,00	.	2072,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	72,38	67,25	81,37	76,48	67,01
	Düsseldorf	1 Stück	80,75	77,50	90,00	90,50	86,50
	Cloppenburg	1 Stück	61,50	56,60	78,50	74,00	67,60
	Lehrte	1 Stück	64,00	60,25	80,00	74,50	66,20
	Strälen	1 Stück	70,38	65,30	77,16	.	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	76,23	71,16	92,60	84,35	81,95
	Nördlingen	1 Stück	76,38	72,80	84,13	81,15	79,81
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1850,00	1850,00	.	.	.
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1425,00	1450,00	1625,00	1675,00	1550,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1600,00	1600,00	1858,00	1875,00	1775,00
Klasse I	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotorkraftstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	17,29	17,10	19,60	20,99	26,83
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	15,53	15,45	18,20	19,76	25,60
	Niedersachsen	100 l	17,44	17,04	19,35	21,22	27,25
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,50	16,06	18,83	19,99	25,02
	Hessen	100 l	17,11	16,81	19,87	21,19	25,59
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,41	16,26	19,15	20,20	22,70
	Baden-Württemberg	100 l	19,14	19,11	21,53	22,68	28,59
	Bayern	100 l	17,34	17,34	19,60	20,93	28,17
Benzin, Marken-, <sup>4)</sup>							
Oktaanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	55,74	55,79	58,24	59,39	65,73
	Schleswig-Holstein	100 l	54,50	54,50	58,11	59,73	65,23
	Niedersachsen	100 l	54,32	54,59	56,94	57,84	65,14
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,14	55,14	56,58	58,92	65,41
	Hessen	100 l	55,59	55,59	58,47	59,73	65,77
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,23	55,14	58,74	59,55	65,59
	Baden-Württemberg	100 l	57,39	57,39	59,28	60,18	66,40
	Bayern	100 l	56,76	56,76	59,37	60,18	66,13
Elektr. Strom							
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Bundesgebiet	100 kWh	18,58r	18,58r	19,64	19,64	20,05
	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	17,85	17,85	17,85
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	17,49	17,49	17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	16,97r	16,97r	17,90r	17,90r	17,90
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	19,20	19,20	19,20
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,96	17,96	19,34	19,34	19,34
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,73	19,73	21,03	21,03	21,03
	Bayern	100 kWh	21,28	21,28	23,50	23,50	23,50
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,43	5,44	5,56	5,56	5,65
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	3,44	3,44	3,71	3,71	3,78

Fußnoten vgl. S. 18

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>							
<b>Techn. Hilfsmaterialien</b>							
Handhacke (Zieh- ohne Stiel)	Bundesgebiet	1 Stück	5,99	5,99	6,35	6,37	6,36
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,59	5,61	5,95	6,00	6,00
	Niedersachsen	1 Stück	5,59	5,60	5,98	5,99	5,96
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,51	5,51	5,65	5,65	5,55
	Hessen	1 Stück	7,22	7,22	7,53	7,58	7,56
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,82	6,82	7,19	7,20	7,28
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,07	7,08	7,64	7,67	7,69
	Bayern	1 Stück	5,58	5,58	5,94	5,94	5,96
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,41	8,43	9,21	9,24	9,25
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,61	8,63	9,51	9,63	9,63
	Niedersachsen	1 Stück	8,45	8,45	9,21	9,27	9,29
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,19	8,19	8,62	8,64	8,70
	Hessen	1 Stück	9,24	9,24	10,14	10,14	9,94
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,34	8,34	9,23	9,30	9,30
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,63	8,73	9,35	9,44	9,48
	Bayern	1 Stück	8,16	8,16	9,11	9,10	9,11
Mähmesser Klinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,72	0,72	0,76	0,77	0,78
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,70	0,70	0,76	0,77	0,79
	Niedersachsen	1 Stück	0,90	0,90	0,95	0,97	0,97
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,82	0,82	0,90	0,90	0,92
	Hessen	1 Stück	0,69	0,69	0,73	0,73	0,81
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,76	0,76	0,84	0,84	0,84
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,61	0,61	0,63	0,64	0,65
	Bayern	1 Stück	0,59	0,59	0,61	0,62	0,62
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,57	1,58	1,79	1,82	1,84
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,85	1,86	2,16	2,19	2,21
	Niedersachsen	1 kg	1,61	1,62	1,84	1,86	1,88
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,61	1,63	1,79	1,82	1,87
	Hessen	1 kg	1,71	1,74	1,89	1,92	1,96
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,59	1,59	1,84	1,88	1,96
	Baden-Württemberg	1 kg	1,51	1,52	1,79	1,82	1,82
	Bayern	1 kg	1,44	1,45	1,64	1,65	1,65
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,29	11,30	12,14	12,17	12,22
	Schleswig-Holstein	1 m	11,05	11,05	11,23	11,29	11,29
	Niedersachsen	1 m	10,24	10,24	10,87	10,91	10,91
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,91	11,96	12,80	12,84	12,93
	Hessen	1 m	12,51	12,51	13,08	13,21	13,21
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,25	12,25	13,52	13,52	13,52
	Baden-Württemberg	1 m	10,70	10,72	11,77	11,77	11,83
	Bayern	1 m	11,60	11,60	12,61	12,61	12,70
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,40	1,41	1,56	1,57	1,58
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,05	1,05	1,17	1,18	1,18
	Niedersachsen	1 kg	1,21	1,21	1,33	1,34	1,34
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,29	1,32	1,40	1,41	1,42
	Hessen	1 kg	1,87	1,87	2,11	2,11	2,11
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,56	1,76	1,79	1,79
	Baden-Württemberg	1 kg	1,57	1,59	1,77	1,79	1,79
	Bayern	1 kg	1,46	1,46	1,62	1,62	1,63
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	180,70	180,81	194,42	195,13	195,54
	Schleswig-Holstein	1 Stück	219,39	219,39	240,08	240,93	242,13
	Niedersachsen	1 Stück	189,12	189,12	201,08	201,44	201,56
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	176,11	176,11	190,16	192,00	192,00
	Hessen	1 Stück	171,92	171,92	180,69	180,69	180,69
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	179,90	181,51	198,55	198,55	198,55
	Baden-Württemberg	1 Stück	167,05	167,05	179,08	180,28	180,48
	Bayern	1 Stück	176,22	176,22	190,20	190,71	191,62
<b>Handelsdünger 7)</b>							
<b>Einnährstoffdünger</b>							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	105,75	105,75	104,54	104,85	100,35
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	65,20	64,93	71,73	71,53	71,60
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	33,68	33,94	35,88	35,02	35,20
Branntkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,39	10,48	11,02	11,06	11,00
<b>Mehrnährstoffdünger</b>							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,37	32,03	33,56	33,49	31,85
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	23,88	23,67	25,17	24,86	24,56
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	34,61	33,52	34,80	34,79	33,31

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrunde-legung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugs-gebiet.